

**VERORDNUNG (EU) Nr. 1126/2014 DER KOMMISSION****vom 17. Oktober 2014****zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Asulam, Cyanamid, Dicloran, Flumioxazin, Flupyrsulfuron-methyl, Picolinafen und Propisochlor in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Asulam, Cyanamid, Dicloran und Propisochlor wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (nachstehend „RHG“) festgesetzt. Für Flumioxazin, Flupyrsulfuron-methyl und Picolinafen wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgesetzt.
- (2) Mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1045/2011 der Kommission <sup>(2)</sup> wurde die Nichtaufnahme von Asulam in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG festgelegt. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Asulam wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die in Anhang III aufgeführten RHG für diesen Wirkstoff gestrichen werden.
- (3) Mit der Entscheidung 2008/745/EG der Kommission <sup>(3)</sup> wurde die Nichtaufnahme von Cyanamid in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG festgelegt. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Cyanamid wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die in Anhang III aufgeführten RHG für diesen Wirkstoff gestrichen werden.
- (4) Mit dem Durchführungsbeschluss 2011/329/EU der Kommission <sup>(4)</sup> wurde die Nichtaufnahme von Dicloran in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG festgelegt. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Dicloran wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die in Anhang III aufgeführten RHG für diesen Wirkstoff gestrichen werden. Dies sollte nicht für diejenigen RHG gelten, die Codex-RHG für Verwendungen in Drittländern entsprechen, sofern diese im Hinblick auf die Sicherheit der Verbraucher annehmbar sind. Auch sollte dies nicht in Fällen gelten, in denen die RHG speziell als Einfuhrtoleranzen festgesetzt wurden.
- (5) Für Dicloran legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (nachstehend „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor <sup>(5)</sup>. Bezüglich der Codex-RHG für Pfirsiche, Tafeltrauben, Weintrauben und Karotten stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG entsprechend der spezifischen Bestimmungsgrenze oder dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Codex-RHG für Zwiebeln einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte der RHG für dieses Erzeugnis in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Dieser RHG wird überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

<sup>(2)</sup> Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1045/2011 der Kommission vom 19. Oktober 2011 zur Nichtgenehmigung des Wirkstoffs Asulam gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln sowie zur Änderung der Entscheidung 2008/934/EG der Kommission (ABl. L 275 vom 20.10.2011, S. 23).

<sup>(3)</sup> Entscheidung 2008/745/EG der Kommission vom 18. September 2008 über die Nichtaufnahme von Cyanamid in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Stoff (ABl. L 251 vom 19.9.2008, S. 45).

<sup>(4)</sup> Durchführungsbeschluss 2011/329/EU der Kommission vom 1. Juni 2011 über die Nichtaufnahme von Dicloran in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 153 vom 11.6.2011, S. 194).

<sup>(5)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for dicloran according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2013;11(6):3274. [30 S.].

- (6) Für Flumioxazin legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor <sup>(1)</sup>. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Äpfel, Birnen, Steinobst, Kartoffeln, Karotten, Pastinaken, Erbsen (ohne Hülsen), Sonnenblumenkerne, Sojabohnen, Mais, Hafer, Sorghum und Weizen. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Beibehaltung der geltenden RHG. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich des RHG für Zwiebeln einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte der RHG für dieses Erzeugnis in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Dieser RHG wird überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (7) Für Flupyrsulfuron-methyl legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor <sup>(2)</sup>. Sie kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich des RHG für Leinsamen, Gerste, Weizen, Hafer und Roggen einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Da Frankreich mitgeteilt hat, dass die fehlenden Informationen verfügbar sind, wird keine Fußnote hinzugefügt, in der die Vorlage dieser Informationen verlangt wird.
- (8) Für Picolinafen legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor <sup>(3)</sup>. Sie kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Rind (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Schaf (Fleisch, Fett, Leber, Nieren und Milch), Ziege (Fleisch, Fett, Leber, Nieren und Milch) sowie Kuhmilch einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (9) Mit dem Durchführungsbeschluss 2011/262/EU der Kommission <sup>(4)</sup> wurde die Nichtaufnahme von Propisochlor in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG festgelegt. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Propisochlor wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die in Anhang III aufgeführten RHG für diesen Wirkstoff gestrichen werden.
- (10) Bezüglich der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die keine einschlägigen Zulassungen oder Einfuhrtoleranzen auf Ebene der Union gemeldet sind und keine Codex-RHG vorlagen, zog die Behörde den Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstands sollten für diese Erzeugnisse RHG entsprechend der spezifischen Bestimmungsgrenze oder dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (11) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen bei bestimmten Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festgesetzt werden müssen.
- (12) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die entsprechenden Änderungen an den RHG die Anforderungen des Artikels 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.
- (13) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

<sup>(1)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for flumioxazin according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2013;11(5):3225. [35 S.].

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for flupyrsulfuron-methyl according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2013;11(5):3226. [28 S.].

<sup>(3)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for picolinafen according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2013;11(5):3222. [34 S.].

<sup>(4)</sup> Durchführungsbeschluss 2011/262/EU der Kommission vom 27. April 2011 über die Nichtaufnahme von Propisochlor in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und zur Änderung der Entscheidung 2008/941/EG der Kommission (ABl. L 111 vom 30.4.2011, S. 19).

- (14) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG vorschriftsmäßig hergestellt worden sind und für die den vorliegenden Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (15) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG ist eine angemessene Frist einzuräumen, damit sich Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (16) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (17) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 13. Mai 2015 vorschriftsmäßig hergestellt worden sind.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 13. Mai 2015.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Oktober 2014

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

José Manuel BARROSO

---

## ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Flumioxazin, Flupyrsulfuron-methyl und Picolinafen erhalten folgende Fassung:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0100000	1. <b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>		0,02 (*)	0,01 (*)
0110000	i) <b>Zitrusfrüchte</b>	0,02 (*)		
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)			
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)			
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> × <i>sinensis</i> ))			
0110990	Sonstige			
0120000	ii) <b>Nüsse</b>	0,05 (*)		
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige			
0130000	iii) <b>Kernobst</b>	0,02 (*)		
0130010	Äpfel (Holzapfel)			
0130020	Birnen (Orientalische Birne)			
0130030	Quitten			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0130040	Mispel			
0130050	Japanische Wollmispel			
0130990	Sonstige			
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	0,02 (*)		
0140010	Aprikosen			
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)			
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))			
0140990	Sonstige			
0150000	v) <b>Beeren und Kleinobst</b>			
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	0,05 (*)		
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,02 (*)		
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	0,02 (*)		
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)			
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> × <i>Rubus idaeus</i> ))			
0153990	Sonstige			
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,02 (*)		
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)			
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> ))			
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)			
0154050	Hagebutten			
0154060	Maulbeeren ( <i>Arbutus</i> beere)			
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> ))			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)			
0154990	Sonstige			
0160000	vi) <b>Sonstige Früchte</b>	0,02 (*)		
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>			
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> × <i>Fortunella</i> spp.))			
0161050	Karambolen (Bilimbi)			
0161060	Persimone			
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> ))			
0161990	Sonstige			
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>			
0162010	Kiwi			
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)			
0162030	Passionsfrucht			
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)			
0162050	Sternapfel			
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)			
0162990	Sonstige			
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>			
0163010	Avocadofrüchte			
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)			
0163030	Mangos			
0163040	Papayas			
0163050	Granatäpfel			
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))			
0163080	Ananas			
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)			
0163100	Durianfrucht			
0163110	Saure Annone (Guanabana)			
0163990	Sonstige			
0200000	<b>2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>			
0210000	<b>i) Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln			
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse			
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben			
0213010	Rote Rüben			
0213020	Karotten			
0213030	Knollensellerie			
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstockelwurzeln, Enzianwurzeln)			
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)			
0213060	Pastinaken			
0213070	Petersilienwurzel			
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))			
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonerä, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)			
0213100	Kohlrüben			
0213110	Weißer Rüben			
0213990	Sonstige			
0220000	<b>ii) Zwiebelgemüse</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch			
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	(+)		
0220030	Schalotten			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)			
0220990	Sonstige			
0230000	iii) <b>Fruchtgemüse</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0231000	a) Solanacea			
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)			
0231020	Paprika (Chilis)			
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))			
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)			
0231990	Sonstige			
0232000	b) Kürbisgewächse — genießbare Schale			
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))			
0232990	Sonstige			
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale			
0233010	Melonen (Kiwano)			
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))			
0233030	Wassermelonen			
0233990	Sonstige			
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))			
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse			
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle			
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)			
0241020	Blumenkohl			
0241990	Sonstige			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)			
0242990	Sonstige			
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)			
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)			
0243990	Sonstige			
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>			
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>			
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)			
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)			
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)			
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)			
0251050	Barbarakraut			
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))			
0251070	Roter Senf			
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstiél (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabi-blätter)			
0251990	Sonstige			
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)			
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)			
0252990	Sonstige			
0253000	c) Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel			
0256020	Schnittlauch			
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))			
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)			
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))			
0256060	Rosmarin			
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)			
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)			
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)			
0256100	Estragon (Ysop)			
0256990	Sonstige			
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)			
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)			
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)			
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)			
0260050	Linsen			
0260990	Sonstige			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0270000	vii) <b>Stängelgemüse (frisch)</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel			
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))			
0270030	Stangensellerie			
0270040	Fenchel			
0270050	Artischocken (Bananenblüte)			
0270060	Porree			
0270070	Rhabarber			
0270080	Bambussprossen			
0270090	Palmherzen			
0270990	Sonstige			
0280000	viii) <b>Pilze</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))			
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)			
0280990	Sonstige			
0290000	ix) <b>Seetang</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0300000	3. <b>HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Lima- bohnen, Feldbohnen, Langbohnen)			
0300020	Linsen			
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)			
0300040	Süßlupinen			
0300990	Sonstige			
0400000	4. <b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	0,05 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0401000	i) <b>Ölsaaten</b>			
0401010	Leinsamen			
0401020	Erdnüsse			
0401030	Mohnsamen			
0401040	Sesamsamen			
0401050	Sonnenblumenkerne			
0401060	Rapssamen (Vogelrap, Rübensamen)			
0401070	Sojabohne			
0401080	Senfkörner			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0401090	Baumwollsamem			
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )			
0401110	Safloer			
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))			
0401130	Leindotter			
0401140	Hanfsamen			
0401150	Rizinusbohne			
0401990	Sonstige			
0402000	ii) <b>Ölfrüchte</b>			
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Palnmüsse (Palmölkerne)			
0402030	Ölpalmenfrucht			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige			
0500000	5. <b>GETREIDE</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	
0500010	Gerste			0,05 (*) (+)
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)			0,05 (*)
0500030	Mais			0,05 (*)
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)			0,05 (*)
0500050	Hafer			0,05 (*) (+)
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> ))			0,05 (*)
0500070	Roggen			0,05 (*) (+)
0500080	Sorghum			0,05 (*)
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)			0,05 (*) (+)
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))			
0600000	6. <b>TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0610000	i) <b>Tee</b>			
0620000	ii) <b>Kaffeebohnen</b>			
0630000	iii) <b>Kräutertees (getrocknet)</b>			
0631000	a) <i>Blüten</i>			
0631010	Kamillenblüten			
0631020	Hibiskusblüten			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0631030	Rosenblütenblätter			
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> ))			
0631050	Lindenblüten			
0631990	Sonstige			
0632000	b) <i>Blätter</i>			
0632010	Erdbeerblätter			
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			
0633010	Baldrianwurzel			
0633020	Ginsengwurzel			
0633990	Sonstige			
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>			
0640000	iv) <b>Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)</b>			
0650000	v) <b>Karobe (Johannisbrot)</b>			
0700000	7. <b>HOPFEN (getrocknet)</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0800000	8. <b>GEWÜRZE</b>			
0810000	i) <b>Samen</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)			
0810040	Korianderkörner			
0810050	Kreuzkümmelsamen			
0810060	Dillsamen			
0810070	Fenchelsamen			
0810080	Bockshornkleesamen			
0810090	Muskatnüsse			
0810990	Sonstige			
0820000	ii) <b>Früchte und Beeren</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamomen			
0820050	Wacholderbeeren			
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)			
0820070	Vanilleschoten			
0820080	Tamarinden			
0820990	Sonstige			
0830000	iii) <b>Rinde</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt (Cassia)			
0830990	Sonstige			
0840000	iv) <b>Wurzeln oder Rhizome</b>			
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0850000	v) <b>Knospen</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige			
0860000	vi) <b>Blütennarbe</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	vii) <b>Samenmantel</b>	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			
0900000	9. <b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)			
0900020	Zuckerrohr			
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte			
0900990	Sonstige			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
1000000	<b>10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE</b>			
1010000	i) <b>Gewebe</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
1011000	a) <i>Schwein</i>			
1011010	Muskel			
1011020	Fett			
1011030	Leber			
1011040	Nieren			
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1011990	Sonstige			
1012000	b) <i>Rind</i>			
1012010	Muskel			(+)
1012020	Fett			(+)
1012030	Leber			(+)
1012040	Nieren			(+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1012990	Sonstige			
1013000	c) <i>Schaf</i>			
1013010	Muskel			(+)
1013020	Fett			(+)
1013030	Leber			(+)
1013040	Nieren			(+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1013990	Sonstige			
1014000	d) <i>Ziegen</i>			
1014010	Muskel			(+)
1014020	Fett			(+)
1014030	Leber			(+)
1014040	Nieren			(+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1014990	Sonstige			
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>			
1015010	Muskel			
1015020	Fett			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupysulfuron-methyl	Picolinafen
1015030	Leber			
1015040	Nieren			
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1015990	Sonstige			
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>			
1016010	Muskel			
1016020	Fett			
1016030	Leber			
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1016990	Sonstige			
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>			
1017010	Muskel			
1017020	Fett			
1017030	Leber			
1017040	Nieren			
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1017990	Sonstige			
1020000	ii) <b>Milch</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder			(+)
1020020	Schafe			(+)
1020030	Ziegen			(+)
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige			
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Flumioxazin	Flupyrsulfuron-methyl	Picolinafen
1060000	vi) <b>Schnecken</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

#### Flumioxazin

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### 0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich

#### Flupyrsulfuron-methyl

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich

#### Picolinafen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### 0500010 Gerste

#### 0500050 Hafer

#### 0500070 Roggen

#### 0500090 Weizen (Dinkel, Triticale)

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1012010 Muskel**

**1012020 Fett**

**1012030 Leber**

**1012040 Nieren**

**1013010 Muskel**

**1013020 Fett**

**1013030 Leber**

**1013040 Nieren**

**1014010 Muskel**

**1014020 Fett**

**1014030 Leber**

**1014040 Nieren**

**1020010 Rinder**

**1020020 Schafe**

**1020030 Ziegen“**

b) Für Dicloran wird folgende Spalte hinzugefügt:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(+)</sup>	Dicloran
0100000	1. <b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	0,01 (*)
0110000	i) <b>Zitrusfrüchte</b>	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)	
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)	
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> × <i>sinensis</i> ))	
0110990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dicloran
0120000	ii) <b>Nüsse</b>	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	iii) <b>Kernobst</b>	
0130010	Äpfel (Holzapfel)	
0130020	Birnen (Orientalische Birne)	
0130030	Quitten	
0130040	Mispel	
0130050	Japanische Wollmispel	
0130990	Sonstige	
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)	
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))	
0140990	Sonstige	
0150000	v) <b>Beeren und Kleinobst</b>	
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere Rubus-Hybride)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dicloran
0153030  0153990	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> × <i>Rubus idaeus</i> ))  Sonstige	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	
0154010 0154020 0154030 0154040 0154050 0154060 0154070 0154080 0154990	Heidelbeeren (Bilberries) Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> )) Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß) Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten) Hagebutten Maulbeeren (Arbutusbeere) Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> )) Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren) Sonstige	
0160000	vi) <b>Sonstige Früchte</b>	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>	
0161010 0161020 0161030 0161040 0161050 0161060 0161070 0161990	Datteln Feigen Tafeloliven Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> × <i>Fortunella</i> spp.)) Karambolen (Bilimbi) Persimone Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> )) Sonstige	
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	
0162010 0162020 0162030 0162040 0162050 0162060 0162990	Kiwi Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak) Passionsfrucht Stachelfeige (Kaktusfeige) Sternapfel Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote) Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dieldoran
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)	
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)	
0163100	Durianfrucht	
0163110	Saure Annone (Guanabana)	
0163990	Sonstige	
0200000	<b>2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>	
0210000	i) <b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)	
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzel	
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))	
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)	
0213100	Kohlrüben	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Didloran
0213110 0213990	Weißer Rüben Sonstige	
0220000	ii) <b>Zwiebelgemüse</b>	
0220010	Knoblauch	0,01 (*)
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	0,2 (+)
0220030	Schalotten	0,01 (*)
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)	0,01 (*)
0220990	Sonstige	0,01 (*)
0230000	iii) <b>Fruchtgemüse</b>	0,01 (*)
0231000	a) Solanacea	
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, Physalis spp., Gojibeere, Wolfsbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)	
0231020	Paprika (Chilis)	
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))	
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	
0231990	Sonstige	
0232000	b) Kürbisgewächse — genießbare Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))	
0232990	Sonstige	
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale	
0233010	Melonen (Kiwano)	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)	
0241020	Blumenkohl	
0241990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dieldoran
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)	
0242990	Sonstige	
0243000	c) <i>Blattkohle</i>	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)	
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)	
0243990	Sonstige	
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>	
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>	
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,01 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))	
0251070	Roter Senf	
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)	
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))	
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)	
0252990	Sonstige	
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Aca-cia pennata))</i>	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefern, Wassermimose)</i>	0,01 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dieldoran
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	0,02 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))	
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)	
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)	
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)	
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)	
0256100	Estragon (Ysop)	
0256990	Sonstige	
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	vii) <b>Stängelgemüse (frisch)</b>	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dieldoran
0280000	viii) <b>Pilze</b>	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))	
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)	
0280990	Sonstige	
0290000	ix) <b>Seetang</b>	0,01 (*)
0300000	3. <b>HÜLSENFÜCHTE, GETROCKNET</b>	0,02 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	
0300040	Süßlupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	4. <b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	0,01 (*)
0401000	i) <b>Ölsaaten</b>	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)	
0401070	Sojabohne	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )	
0401110	Saflor	
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))	
0401130	Leindotter	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohne	
0401990	Sonstige	
0402000	ii) <b>Ölfrüchte</b>	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	
0402030	Ölpalmenfrucht	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dieldoran
0402040 0402990	Kapok Sonstige	
0500000	<b>5. GETREIDE</b>	0,02 (*)
0500010 0500020 0500030 0500040 0500050 0500060 0500070 0500080 0500090 0500990	Gerste Buchweizen (Amaranthus, Quinoa) Mais Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse) Hafer Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> )) Roggen Sorghum Weizen (Dinkel, Triticale) Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))	
0600000	<b>6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	0,05 (*)
0610000	i) <b>Tee</b>	
0620000	ii) <b>Kaffeebohnen</b>	
0630000	iii) <b>Kräutertees (getrocknet)</b>	
0631000	a) <i>Blüten</i>	
0631010 0631020 0631030 0631040 0631050 0631990	Kamillenblüten Hibiskusblüten Rosenblütenblätter Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> )) Lindenblüten Sonstige	
0632000	b) <i>Blätter</i>	
0632010 0632020 0632030 0632990	Erdbeerblätter Rooibosblätter (Ginkgoblätter) Mate Sonstige	
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	
0633010 0633020 0633990	Baldrianwurzel Ginsengwurzel Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(4)</sup>	Dieldoran
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>	
0640000	iv) <b>Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)</b>	
0650000	v) <b>Karobe (Johannisbrot)</b>	
0700000	7. <b>HOPFEN (getrocknet)</b>	0,05 (*)
0800000	8. <b>GEWÜRZE</b>	
0810000	i) <b>Samen</b>	0,05 (*)
0810010	Anis	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)	
0810040	Korianderkörner	
0810050	Kreuzkümmelsamen	
0810060	Dillsamen	
0810070	Fenchelsamen	
0810080	Bockshornkleesamen	
0810090	Muskatnüsse	
0810990	Sonstige	
0820000	ii) <b>Früchte und Beeren</b>	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamomen	
0820050	Wacholderbeeren	
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)	
0820070	Vanilleschoten	
0820080	Tamarinden	
0820990	Sonstige	
0830000	iii) <b>Rinde</b>	0,05 (*)
0830010	Zimt (Cassia)	
0830990	Sonstige	
0840000	iv) <b>Wurzeln oder Rhizome</b>	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dieldorin
0840040	Meerrettich	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)
0850000	v) <b>Knospen</b>	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	vi) <b>Blütennarbe</b>	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	vii) <b>Samenmantel</b>	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	9. <b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	
0900020	Zuckerrohr	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	
1000000	10. <b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE</b>	
1010000	i) <b>Gewebe</b>	
1011000	a) <i>Schwein</i>	
1011010	Muskel	0,01 (*)
1011020	Fett	0,01 (*)
1011030	Leber	0,02 (*)
1011040	Nieren	0,01 (*)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1011990	Sonstige	0,01 (*)
1012000	b) <i>Rind</i>	
1012010	Muskel	0,01 (*)
1012020	Fett	0,01 (*)
1012030	Leber	0,02 (*)
1012040	Nieren	0,01 (*)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1012990	Sonstige	0,01 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Didoran
1013000	c) <i>Schaf</i>	
1013010	Muskel	0,01 (*)
1013020	Fett	0,01 (*)
1013030	Leber	0,02 (*)
1013040	Nieren	0,01 (*)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1013990	Sonstige	0,01 (*)
1014000	d) <i>Ziegen</i>	
1014010	Muskel	0,01 (*)
1014020	Fett	0,01 (*)
1014030	Leber	0,02 (*)
1014040	Nieren	0,01 (*)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1014990	Sonstige	0,01 (*)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	
1015010	Muskel	0,01 (*)
1015020	Fett	0,01 (*)
1015030	Leber	0,02 (*)
1015040	Nieren	0,01 (*)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1015990	Sonstige	0,01 (*)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>	
1016010	Muskel	0,01 (*)
1016020	Fett	0,01 (*)
1016030	Leber	0,02 (*)
1016040	Nieren	0,01 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1016990	Sonstige	0,01 (*)
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>	
1017010	Muskel	0,01 (*)
1017020	Fett	0,01 (*)
1017030	Leber	0,02 (*)
1017040	Nieren	0,01 (*)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)
1017990	Sonstige	0,01 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Dicloran
1020000	ii) <b>Milch</b>	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>	0,01 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>	0,05 (*)
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>	0,01 (*)
1060000	vi) <b>Schnecken</b>	0,01 (*)
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>	0,01 (*)

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(<sup>e</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

#### Dicloran

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hebt hervor, dass der Metabolit DCHA nicht berücksichtigt worden ist; sie hat deshalb festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### 0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich“

2. In Anhang III werden die Spalten für Asulam, Cyanamid, Dicloran, Flumioxazin, Flupyrsulfuron-methyl, Picolinafen und Propisochlor gestrichen.

3. In Anhang V werden die folgenden Spalten für Asulam, Cyanamid und Propisochlor hinzugefügt:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(a)</sup>	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0100000	1. <b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>		0,01 (*)	0,01 (*)
0110000	i) <b>Zitrusfrüchte</b>	0,05 (*)		
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)			
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)			
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> × <i>sinensis</i> ))			
0110990	Sonstige			
0120000	ii) <b>Nüsse</b>	0,1 (*)		
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige			
0130000	iii) <b>Kernobst</b>	0,05 (*)		
0130010	Äpfel (Holzapfel)			
0130020	Birnen (Orientalische Birne)			
0130030	Quitten			
0130040	Mispel			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0130050	Japanische Wollmispel			
0130990	Sonstige			
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	0,05 (*)		
0140010	Aprikosen			
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)			
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)			
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))			
0140990	Sonstige			
0150000	v) <i>Beeren und Kleinobst</i>	0,05 (*)		
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>			
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>			
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>			
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)			
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> × <i>Rubus idaeus</i> ))			
0153990	Sonstige			
0154000	d) <b>Anderes Kleinobst und Beeren</b>			
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)			
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> ))			
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen Ribes-Arten)			
0154050	Hagebutten			
0154060	Maulbeeren ( <i>Arbutus</i> beere)			
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> ))			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)			
0154990	Sonstige			
0160000	vi) <i>Sonstige Früchte</i>	0,05 (*)		
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>			
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> × <i>Fortunella</i> spp.))			
0161050	Karambolen (Bilimbi)			
0161060	Persimone			
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> ))			
0161990	Sonstige			
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>			
0162010	Kiwi			
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)			
0162030	Passionsfrucht			
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)			
0162050	Sternapfel			
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)			
0162990	Sonstige			
0163000	c) <b>Nicht essbare Schale, groß</b>			
0163010	Avocadofrüchte			
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)			
0163030	Mangos			
0163040	Papayas			
0163050	Granatäpfel			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)			
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))			
0163080	Ananas			
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)			
0163100	Durianfrucht			
0163110	Saure Annone (Guanabana)			
0163990	Sonstige			
0200000	2. <b>GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>		0,01 (*)	
0210000	i) <b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>			
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>			
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>			
0213010	Rote Rüben			
0213020	Karotten			
0213030	Knollensellerie			
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)			
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)			
0213060	Pastinaken			
0213070	Petersilienwurzeln			
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))			
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzoner, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)			
0213100	Kohlrüben			
0213110	Weißer Rüben			
0213990	Sonstige			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0220000	ii) <b>Zwiebelgemüse</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0220010	Knoblauch			
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)			
0220030	Schalotten			
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)			
0220990	Sonstige			
0230000	iii) <b>Fruchtgemüse</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0231000	a) Solanacea			
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)			
0231020	Paprika (Chilis)			
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))			
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)			
0231990	Sonstige			
0232000	b) Kürbisgewächse — genießbare Schale			
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))			
0232990	Sonstige			
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale			
0233010	Melonen (Kiwano)			
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))			
0233030	Wassermelonen			
0233990	Sonstige			
0234000	d) <b>Zuckermais (Jungmais (Babymais))</b>			
0239000	e) <b>Sonstiges Fruchtgemüse</b>			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>			
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)			
0241020	Blumenkohl			
0241990	Sonstige			
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)			
0242990	Sonstige			
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)			
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)			
0243990	Sonstige			
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>			
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>			
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,05 (*)		0,01 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)			
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)			
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)			
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)			
0251050	Barbarakraut			
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))			
0251070	Roter Senf			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0251080	Blätter und Sprossen von Brassica spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabi-blätter)			
0251990	Sonstige			
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,05 (*)		0,01 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)			
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))			
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)			
0252990	Sonstige			
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))</i>	0,05 (*)		0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)</i>	0,05 (*)		0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,05 (*)		0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	0,1 (*)		0,02 (*)
0256010	Kerbel			
0256020	Schnittlauch			
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))			
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)			
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))			
0256060	Rosmarin			
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)			
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)			
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0256100	Estragon (Ysop)			
0256990	Sonstige			
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)			
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)			
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)			
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)			
0260050	Linsen			
0260990	Sonstige			
0270000	vii) <b>Stängelgemüse (frisch)</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0270010	Spargel			
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))			
0270030	Stangensellerie			
0270040	Fenchel			
0270050	Artischocken (Bananenblüte)			
0270060	Porree			
0270070	Rhabarber			
0270080	Bambussprossen			
0270090	Palmherzen			
0270990	Sonstige			
0280000	viii) <b>Pilze</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))			
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)			
0280990	Sonstige			
0290000	ix) <b>Seetang</b>	0,05 (*)		0,01 (*)
0300000	3. <b>HÜLSENFÜCHTE, GETROCKNET</b>	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Lima- bohnen, Feldbohnen, Langbohnen)			
0300020	Linsen			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)			
0300040	Süßlupinen			
0300990	Sonstige			
0400000	<b>4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0401000	i) <b>Ölsaaten</b>			
0401010	Leinsamen			
0401020	Erdnüsse			
0401030	Mohnsamen			
0401040	Sesamsamen			
0401050	Sonnenblumenkerne			
0401060	Rapssamen (Vogelrap, Rübensamen)			
0401070	Sojabohne			
0401080	Senfkörner			
0401090	Baumwollsaamen			
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )			
0401110	Safflor			
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))			
0401130	Leindotter			
0401140	Hanfsamen			
0401150	Rizinusbohne			
0401990	Sonstige			
0402000	ii) <b>Ölfrüchte</b>			
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)			
0402030	Ölpalmenfrucht			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige			
0500000	<b>5. GETREIDE</b>	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste			
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)			
0500030	Mais			
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)			
0500050	Hafer			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> ))			
0500070	Roggen			
0500080	Sorghum			
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)			
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))			
0600000	6. <b>TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0610000	i) <b>Tee</b>			
0620000	ii) <b>Kaffeebohnen</b>			
0630000	iii) <b>Kräutertees (getrocknet)</b>			
0631000	a) <i>Blüten</i>			
0631010	Kamillenblüten			
0631020	Hibiskusblüten			
0631030	Rosenblütenblätter			
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> ))			
0631050	Lindenblüten			
0631990	Sonstige			
0632000	b) <i>Blätter</i>			
0632010	Erdbeerblätter			
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			
0633010	Baldrianwurzel			
0633020	Ginsengwurzel			
0633990	Sonstige			
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>			
0640000	iv) <b>Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)</b>			
0650000	v) <b>Karobe (Johannisbrot)</b>			
0700000	7. <b>HOPFEN (getrocknet)</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0800000	8. <b>GEWÜRZE</b>			
0810000	i) <b>Samen</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)			
0810040	Korianderkörner			
0810050	Kreuzkümmelsamen			
0810060	Dillsamen			
0810070	Fenchelsamen			
0810080	Bockshornkleesamen			
0810090	Muskatnüsse			
0810990	Sonstige			
0820000	ii) <b>Früchte und Beeren</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamomen			
0820050	Wacholderbeeren			
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)			
0820070	Vanilleschoten			
0820080	Tamarinden			
0820990	Sonstige			
0830000	iii) <b>Rinde</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt (Cassia)			
0830990	Sonstige			
0840000	iv) <b>Wurzeln oder Rhizome</b>			
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0850000	v) <b>Knospen</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
0850990	Sonstige			
0860000	vi) <b>Blütennarbe</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	vii) <b>Samenmantel</b>	0,1 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			
0900000	9. <b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)			
0900020	Zuckerrohr			
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte			
0900990	Sonstige			
1000000	10. <b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE</b>	0,02 (*)	0,01 (*)	
1010000	i) <b>Gewebe</b>			0,01 (*)
1011000	a) <i>Schwein</i>			
1011010	Muskel			
1011020	Fett			
1011030	Leber			
1011040	Nieren			
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1011990	Sonstige			
1012000	b) <i>Rind</i>			
1012010	Muskel			
1012020	Fett			
1012030	Leber			
1012040	Nieren			
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1012990	Sonstige			
1013000	c) <i>Schaf</i>			
1013010	Muskel			
1013020	Fett			

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
1013030	Leber			
1013040	Nieren			
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1013990	Sonstige			
1014000	d) <i>Ziegen</i>			
1014010	Muskel			
1014020	Fett			
1014030	Leber			
1014040	Nieren			
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1014990	Sonstige			
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>			
1015010	Muskel			
1015020	Fett			
1015030	Leber			
1015040	Nieren			
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1015990	Sonstige			
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>			
1016010	Muskel			
1016020	Fett			
1016030	Leber			
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1016990	Sonstige			
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>			
1017010	Muskel			
1017020	Fett			
1017030	Leber			
1017040	Nieren			
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1017990	Sonstige			

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Asulam	Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid	Propisochlor
1020000	ii) <b>Milch</b>			0,01 (*)
1020010	Rinder			
1020020	Schafe			
1020030	Ziegen			
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige			
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>			0,01 (*)
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>			0,05 (*)
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>			0,01 (*)
1060000	vi) <b>Schnecken</b>			0,01 (*)
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>			0,01 (*)

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

#### Asulam

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich

#### Cyanamid einschließlich seiner Salze, ausgedrückt als Cyanamid

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich

#### Propisochlor

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### 0840040 Meerrettich“